



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE
PROF. DR. KATRIN AUSPURG



Hinweise zur Klausur

Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung

SoSe 2017, Stand: 10. Juli 2017

Klausurtermin und -ort

- Mittwoch, 02.08.2017, 8:15-9:45 Uhr. Bitte erscheinen Sie um 8:00 Uhr.
- Hörsäle werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Ansprechpersonen

- Organisatorische Fragen (Anmeldung, Scheine, Klausureinsicht): Petra Kreibich (sek.auspurg@soziologie.uni-muenchen.de)
- Inhaltliche Fragen gehen an:
Christiane Bozoyan (bozoyan@soziologie.uni-muenchen.de)
Christian Ganser (christian.ganser@soziologie.uni-muenchen.de)

Stoff

- Inhalt der Vorlesung, insbesondere der Folien, und die entsprechenden Kapitel bzw. Abschnitte im Lehrbuch: *Diekmann, Andreas (2014): Empirische Sozialforschung (9. Auflage) Reinbek: Rowohlt.*
- Übungsblätter
- Achtung: „Musterlösungen“, die seitens der Fachschaft kursieren, stimmen nicht mehr mit dem aktuellen Stoff überein und sind vom Lehrbereich nicht abgesegnet. Erfahrungsgemäß sind zudem überwiegend falsche Antworten enthalten. Darum lassen Sie sich von diesen Dokumenten nicht verunsichern!

Vor der Klausur

- Anmeldung im LSF bzw. bei Petra Kreibich (nur alte, nicht modularisierte Studiengänge).
- Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner, ggf. Wörterbuch
- Ausweiskontrollen: Bringen Sie einen Lichtbildausweis und Ihren Studierendenausweis mit (Kontrolle bei Abgabe der Klausur).
- Setzen Sie sich nur auf einen Platz, an dem ein Antwortbogen bereit liegt. Links und rechts von Ihnen muss mindestens ein Platz frei sein.
- **Füllen Sie den Antwortbogen erst aus, nachdem die Aufsicht das Startsignal gegeben hat.**

Während der Klausur

- Die Klausur besteht aus 30 Fragen mit jeweils vier Antwortkategorien a-d.
- Es ist immer **nur eine Antwortkategorie richtig**.
- Pro richtig beantworteter Antwort gibt es einen Punkt; für falsch bearbeitete Aufgaben null Punkte, für Aufgaben mit mehr als einem Kreuz, gibt es ebenfalls 0 Punkte; Fragen, bei denen bei keinerlei Antwortkategorie ein Kreuz gesetzt wurde, werden als unbearbeitet betrachtet und mit 0 Punkten bewertet.
- Zum Bestehen der Klausur sind 60% der möglichen Punkte notwendig.
- Es wird zwei Klausurversionen geben (A und B).
- **Für die Bewertung der Klausur ist alleine der maschinenlesbare Antwortbogen maßgeblich!** Achten Sie daher darauf, Ihre Antworten sorgfältig zu übertragen (siehe die Hinweise unten).
- Geben sie Name, Matrikelnummer, Studiengang und Klausurgruppe (A oder B, steht auf der ersten Seite der Klausur) auf dem Antwortbogen an.
- Brauchen Sie einen Ersatzantwortbogen, melden Sie sich und eine Aufsicht wird Ihnen einen neuen Bogen bringen.
- Geben Sie beides, die Klausur und den Antwortbogen, bei der Aufsicht ab. **Nur vollständig abgegebene Klausuren werden bewertet.** Es nicht möglich, die Klausurunterlagen mitzunehmen.
- Um Ihre Komiliton*innen nicht zu stören, geben Sie bitte nur dann früher ab, wenn niemand für Sie aufstehen muss. Sollte das nicht möglich sein, bitten wir Sie zu warten.
- Austreten: Sollten Sie auf die Toilette müssen, geben Sie Klausur und Antwortbogen bei der Aufsicht ab. Es kann immer nur eine Person auf die Toilette.

Nach der Klausur

- Die Ergebnisse werden voraussichtlich eine Woche nach der Klausur im LSF stehen.
- Studierende in Studiengängen ohne Zugang zum LSF werden per E-Mail (an die Adresse, unter der Sie sich angemeldet haben) über ihre Noten informiert.
- Termine für die Klausureinsicht werden nach der Klausur auf der Homepage bekannt gegeben. Sie müssen sich für die Einsichtnahme gesondert anmelden.

- Sollten Sie einen Schein erhalten (und keine ECTS-Punkte), können Sie sich diesen im Sekretariat abholen.

Wiederholungsklausur

- Voraussichtlich am 11. Oktober 2017, 10:15-11:45 Uhr. Termin und Hörsäle werden auf der Homepage bekannt gegeben.
- Sie müssen sich zur Wiederholungsklausur erneut im LSF (bzw. im Sekretariat) anmelden!

Hinweise zum Ausfüllen des Antwortbogens

- Nur schwarzen oder blauen Kugelschreiber verwenden.
- Ordentliche Kreuze machen (keine Häkchen, Kringel, o. ä.).
- Es empfiehlt sich, Klausur und Antwortbogen direkt nebeneinander zu legen, um das fehlerfreie Übertragen zu vereinfachen.
- Beim Eintragen der Matrikelnummer links anfangen und überzählige Felder freilassen (nicht streichen!).
- Keinerlei Anmerkungen auf den Antwortbogen schreiben.
- Antwortbogen nicht knicken, heften oder sonst wie beschädigen.
- Eck-Markierungen und Identifikationsnummern (rechts oben) nicht unkenntlich machen.